

Protokoll
über die 129. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
-Sondersitzung- am 18.11.2013

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Ort: Rathaus, Alter Ratssaal, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Heine, Sebastian	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Fraktion
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Fraktion
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Manfred Strauß

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Gospodarek-Schwenk, Caren
Helms, Michael
Hoffmann, Kathrin
Niesen, Dieter
Reinkober, Günter Dr.
Walkow, Gertraud
Wilczek, Ilka

Gäste

Fiedler, Frank
Funk, Ingo
Kowalk, Peter
Schulze, Angelika
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Hortbetreuung für die Heinrich-Heine-Grundschule
Vorlage: 01554/2013

3. 3. Fortschreibung "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbünden 2014
Vorlage: 01623/2013

4. Bebauungsplan Nr.63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"
Beschluss über die Stellungnahmen
Vorlage: 01650/2013

5. Pflege und Finanzierung der Bewirtschaftung der ehemaligen BUGA - Flächen
Vorlage: 01557/2013

6. Wahl einer kommunalen Wahlleitung und ihrer Stellvertretung sowie Entscheidung über die Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche zur Kommunalwahl am 25.05.2014
Vorlage: 01720/2013

7. Keine Kürzung bei SDS 2014 - Bau einer öffentlichen Toilette "Der Atolle",
Spielplatz am Franzosenweg
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01609/2013
8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 129. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung bestätigt:

Der TOP 7 „Keine Kürzung bei SDS 2014 - Bau einer öffentlichen Toilette "Der Atolle", Spielplatz am Franzosenweg“ (DS: 01609/2013) wird nach Tagesordnungspunkt 5 beraten.

zu 2 Hortbetreuung für die Heinrich-Heine-Grundschule Vorlage: 01554/2013

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein Ersetzungsantrag der SPD-Bündnis 90 / DIE GRÜNEN - Fraktion vom 01.10.2013 vor.

Es liegt eine Stellungnahme der Kita gGmbH vom 07.11.2013 vor. Der Beschlussempfehlung der Verwaltung wird darin zugestimmt.

2.)

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat am 09.10.2013 den Ersetzungsantrag mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt und der Beschlussvorlage einstimmig bei vier Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Ersetzungsantrag am 06.11.2013 mit dem

Ergebnis: mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat die Beschlussvorlage am 02.10.2013 einstimmig abgelehnt.

3.)

Die Oberbürgermeisterin stellt den Ersetzungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss lehnt den Ersetzungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Das ZGM wird beauftragt, als eigene Maßnahme auf den Grundstücken Werderstrasse 66, 68 und 70 im Wege der Sanierung und des Umbaus der bestehenden Gebäude insgesamt 198 Hortplätze für die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Grundschule, Amtstraße 3, 19055 Schwerin zu errichten.
2. Die städtischen Grundstücke Werderstrasse 68 und 70 werden zum 01.01.2014 zu diesem Zweck mit Verkehrswertausgleich in das Sondervermögen des Eigenbetriebes ZGM eingebracht.
3. Die Baumaßnahme, die voraussichtlich Kosten von ca. 3,6 Mio. Euro einschließlich der Grundstücksübernahmen verursacht, erfolgt mit dem Ziel und unter der Voraussetzung einer dauerhaften Vermietung der Gebäude und Grundstücke durch das ZGM an die städtische Kita gGmbH zum Zwecke des Betriebes des Hortes. Eine entsprechende Vereinbarung wird zwischen Stadt und Kita gGmbH geschlossen.
4. Die vom Eigenbetrieb zu finanzierende Baumaßnahme erfolgt unter der Voraussetzung der Bewilligung und des Einsatzes von Städtebaufördermitteln.
5. Das Freigelände der Heinrich-Heine-Grundschule wird nach Aufnahme des Hortbetriebes ergänzend als Frei- und Bewegungsfläche für die zu betreuenden Schüler in Anspruch genommen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.11.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

Beschlusnummer:

129/HA/0889/2013

zu 3

**3. Fortschreibung "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbünden 2014
Vorlage: 01623/2013**

Bemerkungen:

1.)

Zur heutigen Sitzung liegen folgende ergänzende Unterlagen vor:

- Anfrage aus dem Hauptausschuss vom 22.10.2013 von Herrn Meslien und die Beantwortung der Verwaltung.
- ein Änderungsantrag der SPD-B90/GRÜNE-Fraktion vom 05.11.2013 sowie die Stellungnahme der Verwaltung hierzu.
- drei Änderungsanträge der freien Träger (Schweriner Jugendring und Caritas).

2.)

Der Jugendhilfeausschuss hat am 06.11.2013 zu den Änderungsanträgen und zur Beschlussvorlage beraten.

Im Ergebnis der Abstimmung zu den einzelnen Änderungsanträgen hat der Jugendhilfeausschuss folgende Beschlussempfehlung abgegeben:

1. Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbünden“ für die Jahre 2014 bis 2016 ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49-1-1.

2. Für Angebote in den Jahren 2015 bis 2017 wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 30.06.2014 die vierte Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbünden 2015-2017“ ohne finanzielle Einschränkungen durch eine Evaluations-Arbeitsgruppe mit Kindern und Jugendlichen sowie Vertretern der Leistungsanbieter und der Fraktionen der Stadtvertretung vorzubereiten. Die Gruppe soll darüber hinaus im gesamten Zeitraum der vierten Fortschreibung unter Einbeziehung der Trägerverbünde auf Bedarfsveränderungen bei der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit reagieren und entsprechende Umsetzungsvorschläge dem Jugendhilfeausschuss vorlegen.

3. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, dass die Summe von 235.950,66 Euro als Mindestfördersumme für die Schulwerkstatt „Fit for life“ in das "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbünden 2014-2016" aufgenommen wird.

4.

4.1. Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Schulwerkstatt "Fit for life" für in verschiedenen Ausprägungen und Erscheinungsformen schulverweigernde Kinder und Jugendliche in Schwerin einen wichtigen Beitrag zur Reintegration von Kindern und Jugendlichen in das reguläre Schulsystem leistet. Das

Konzept hat sich über Jahre bewährt und dazu geführt, dass ca. 80% der Schülerinnen und Schüler wieder in den normalen Schulbetrieb oder in eine weiterführende Ausbildungsform integriert wurden.

4.2. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, sich für eine langfristige Sicherung von "Fit for life" einzusetzen. Im Rahmen der Erarbeitung des Strategiepapiers zur Kinder- und Jugendarbeit ist deshalb auch dafür zu sorgen, dass die Funktionsfähigkeit der Schulwerkstatt "Fit for life" auch ab dem 01.01.2014 vollumfänglich und auskömmlich gesichert wird. Dazu bedarf es einer zusätzlichen Förderung zu den bisherigen Personal - und Sachkosten um mindestens eine sozialpädagogische Vollzeitstelle, einer halben Vollzeitstelle für handwerkliche Fachkräfte und eines angemessenen Sachkostenanteils.“

5. Für alle Beschäftigten in der Kinder-, Jugend- und Jugendsozialarbeit ist eine Wochenarbeitszeit von 35 Stunden (0,875 VBE) bei Bezahlung nach Tariflohn zu gewährleisten. Für Beschäftigte, die eine Beibehaltung der derzeitigen Wochenarbeitszeit wünschen, sind Ausnahmen hiervon zulässig. Die Umsetzung der Erhöhung der Wochenarbeitszeit darf nicht durch den Abbau von Stellen kompensiert werden.

6. Hinsichtlich der beantragten Erhöhung bei bestehenden Angeboten von ca. 100.000,00 EUR wird im Zuge der Bewilligung der Leistungen nach Kenntnis der Fördermittel seitens des Amtes entschieden.

7. Die für 2014 ff. neu beantragten Angebote finden keine Berücksichtigung.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Änderungen des Jugendhilfeausschusses am 07.11.2013 zu Punkt 1 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und folgender Ergänzung zugestimmt:

„Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, einen Deckungsvorschlag zu den Beschlusspunkten 1 und 2 zu unterbreiten“

3.)

Die Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass sie gegen den Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 06.11.2013 Widerspruch nach § 33 Abs. 4 KV M-V beim Stadtpräsidenten Herrn Nolte eingelegt hat.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbünden“ für die Jahre 2014 bis 2016 ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49-1-1.
2. Für Angebote in den Jahren 2015 bis 2017 wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 30.06.2014 die vierte Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit,

Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbünden 2015-2017“ ohne finanzielle Einschränkungen durch eine Evaluations-Arbeitsgruppe mit Kindern und Jugendlichen sowie Vertretern der Leistungsanbieter und der Fraktionen der Stadtvertretung vorzubereiten. Die Gruppe soll darüber hinaus im gesamten Zeitraum der vierten Fortschreibung unter Einbeziehung der Trägerverbünde auf Bedarfsveränderungen bei der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit reagieren und entsprechende Umsetzungsvorschläge dem Jugendhilfeausschuss vorlegen.

3. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, dass die Summe von 235.950,66 Euro als Mindestfördersumme für die Schulwerkstatt „Fit for life“ in das "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbünden 2014-2016" aufgenommen wird.
4.
 - 4.1. Die Stadtvertretung stellt fest, die die Schulwerkstatt "Fit for life" für in verschiedenen Ausprägungen und Erscheinungsformen schulverweigernde Kinder und Jugendliche in Schwerin einen wichtigen Beitrag zur Reintegration von Kindern und Jugendlichen in das reguläre Schulsystem leistet. Das Konzept hat sich über Jahre bewährt und dazu geführt, dass ca. 80% der Schülerinnen und Schüler wieder in den normalen Schulbetrieb oder in eine weiterführende Ausbildungsform integriert wurden.
 - 4.2. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, sich für eine langfristige Sicherung von "Fit for life" einzusetzen. Im Rahmen der Erarbeitung des Strategiepapiers zur Kinder- und Jugendarbeit ist deshalb auch dafür zu sorgen, dass die Funktionsfähigkeit der Schulwerkstatt "Fit for life" auch ab dem 01.01.2014 vollumfänglich und auskömmlich gesichert wird. Dazu bedarf es einer zusätzlichen Förderung zu den bisherigen Personal - und Sachkosten um mindestens eine sozialpädagogische Vollzeitstelle, einer halben Vollzeitstelle für handwerkliche Fachkräfte und eines angemessenen Sachkostenanteils.“
5. Für alle Beschäftigten in der Kinder-, Jugend- und Jugendsozialarbeit ist eine Wochenarbeitszeit von 35 Stunden (0,875 VBE) bei Bezahlung nach Tariflohn zu gewährleisten. Für Beschäftigte, die eine Beibehaltung der derzeitigen Wochenarbeitszeit wünschen, sind Ausnahmen hiervon zulässig. Die Umsetzung der Erhöhung der Wochenarbeitszeit darf nicht durch den Abbau von Stellen kompensiert werden.
6. Hinsichtlich der beantragten Erhöhung bei bestehenden Angeboten von ca. 100.000,00 EUR wird im Zuge der Bewilligung der Leistungen nach Kenntnis der Fördermittel seitens des Amtes entschieden.
7. Die für 2014 ff. neu beantragten Angebote finden keine Berücksichtigung.
8. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, einen Deckungsvorschlag zu den Beschlusspunkten 1 und 2 zu unterbreiten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.11.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

129/HA/0890/2013

zu 4 Bebauungsplan Nr.63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"
Beschluss über die Stellungnahmen
Vorlage: 01650/2013

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.11.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 14.11.2013 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 13.11.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf hat die Beschlussvorlage am 13.11.2013 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt über die zum Bebauungsplan Nr.63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ aus der Behördenbeteiligung und der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 1 – 4.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.11.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

129/HA/0891/2013

- zu 5 **Pflege und Finanzierung der Bewirtschaftung der ehemaligen BUGA -
Flächen**
Vorlage: 01557/2013

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.11.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 17.10.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 24.10.2013 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Das Pflegekonzept für die BUGA - Nachnutzungsflächen ab 2014 (Anlage 1) wird bestätigt. Die zum BUGA – Nachnutzungskonzept erforderlichen zusätzlichen Mittel sind im Rahmen der Verwendung der Rückflüsse aus der BUGA GmbH zu diskutieren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.11.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

129/HA/0892/2013

- zu 6 **Wahl einer kommunalen Wahlleitung und ihrer Stellvertretung sowie
Entscheidung über die Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche zur
Kommunalwahl am 25.05.2014**
Vorlage: 01720/2013

Bemerkungen:

Herr Helms erläutert die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Landeshauptstadt

Schwerin.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

I.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin wählt gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 LKWG M-V als

1.	Gemeindewahlleiter	Herrn Dr. Wolfram Friedersdorff
2.	Stellv. Gemeindewahlleiter	Herrn Michael Helms

II.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 gemäß § 61 Abs. 3 Satz 1 LKWG M-V:

1. Die Einteilung des Wahlgebietes der Landeshauptstadt Schwerin in drei Wahlbereiche.
2. Nachfolgende räumliche Abgrenzung der Wahlbereiche nach Ortsteilen:

Wahlbereich/ Abgrenzung
1 Lankow; Weststadt; Friedrichsthal; Neumühle, Sacktannen; Warnitz
2 Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder; Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg; Ostorf; Wickendorf; Medewege
3 Großer Dreesch; Neu Zippendorf; Mueßer Holz; Gartenstadt; Krebsförden; Wüstmark, Göhrener Tannen; Görries; Zippendorf; Mueß

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.11.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

129/HA/0893/2013

zu 7 **Keine Kürzung bei SDS 2014 - Bau einer öffentlichen Toilette "Der Atolle",
Spielplatz am Franzosenweg**
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01609/2013

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 07.11.2013 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat zum Antrag am 14.11.2013 beraten, dem Beschlusspunkt 1 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen zugestimmt und dem Beschlusspunkt 2 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 07.11.2013 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.11.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	1

Beschlussnummer:

129/HA/0894/2013

zu 8 **Sonstiges**

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin